

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS  
im Stadtbezirksrat 111**

**25-25104**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Vermeidung oder Reduzierung von überdimensionalen Böllern zu  
Silvester**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.01.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

30.01.2025

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird hinsichtlich der Verwendung von Feuerwerk zu Silvester gebeten zu prüfen,

1. wie bereits existierende Richtlinien und Vorgaben zur Vermeidung oder Eindämmung von überdimensionalen Böllern (z. B. „Polen-Böller“ oder Kugelbomben) eingehalten werden können und
2. ob und wie die Verwendung dieser Böller an und um Silvester – evtl. örtlich festgelegt - reduziert oder untersagt werden können.

#### **Sachverhalt:**

Insbesondere von Bürgerinnen und Bürgern aus Hondelage wurde beklagt, dass rund um den letzten Jahreswechsel 2024/2025 manche Böller offenbar besonders stark waren. Es sollen Scheiben geklirrt und Fußböden vibriert haben. Das sonst übliche und bisher bekannte Ausmaß wurde dabei noch einmal deutlich überschritten. Angesichts ähnlicher Schilderungen erscheinen die Beschwerden der Betroffenen glaubhaft. Da die Verursacher von Sachbeschädigungen in diesem Zusammenhang erfahrungsgemäß nicht eindeutig ermittelt und daher haftbar gemacht werden können, liegt bei den Geschädigten neben dem gesundheitlichen auch ein wirtschaftliches Risiko.

Gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

#### **Anlage/n:**

Keine